



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Kulturrat e.V.

Aktuell seit 20.07.2023 15:32:51

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001881
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	20.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	20.07.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Chausseestraße 10 10115 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493022605280 E-Mail-Adressen: post@kulturrat.de Webseiten: http://www.kulturrat.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1.390.001 bis 1.400.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

11 bis 20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Christian Höppner**

Funktion: Präsident

Telefonnummer: +493022605280

E-Mail-Adressen:

post@kulturrat.de

2. Boris Kochan

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +493022605280

E-Mail-Adressen:

post@kulturrat.de

3. Dagmar Schmidt

Funktion: Vizepräsidentin

Telefonnummer: +493022605280

E-Mail-Adressen:

post@kulturrat.de

4. Olaf Zimmermann

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +493022605280

E-Mail-Adressen:

post@kulturrat.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Gabriele Schulz

Zahl der Mitglieder:

8 Mitglieder am 31.01.2022

Mitgliedschaften (4):

1. Allianz für Weltoffenheit
2. Bündnis für Gemeinnützigkeit
3. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
4. Deutsche UNESCO-Kommission

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (20):

Arbeitsmarkt; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Kultur; Digitalisierung; Internetpolitik; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Integration; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung;

Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Kleine und mittlere Unternehmen; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Interessen- und Vorhabenbereiche:

Kulturpolitik im Inland, Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik, Kulturpolitik im europäischen Kontext, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Steuerpolitik, Urheberrechtspolitik, Inklusion, Diversität, Fragen der Geschlechtergerechtigkeit, kulturelle Bildung, Aus- und Weiterbildung für den Arbeitsmarkt Kultur und Medien, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Kulturfinanzierung, Kulturgutschutz, Medienpolitik, kulturelle Integration

Beschreibung der Tätigkeit

Der Deutsche Kulturrat e.V. ist der Spitzenverband der Bundeskulturverbände. Er repräsentiert die verschiedenen künstlerischen Sparten und die unterschiedlichen Bereiche des kulturellen Lebens. Im Deutschen Kulturrat haben sich Verbände und Organisationen der Künstler, der Kultureinrichtungen, der kulturellen Bildung, der Kulturvereine und der Kulturwirtschaft zusammengeschlossen. Gemeinsam treten die im Deutschen Kulturrat zusammengeschlossenen Organisationen für Kunst-, Meinungs- und Informationsfreiheit sowie den Schutz der Urheberinnen und Urheber ein. Sie machen sich für ein lebendiges kulturelles Leben, das die Vielfalt der Kulturen und kulturellen Ausdrucksformen widerspiegelt, für bestmögliche Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur und eine umfassende kulturelle Teilhabe stark.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (4):

1. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Betrag: 500.001 bis 510.000 Euro

Berlin

Bündelung der verschiedenen Interessen des Kulturbereiches (Künstler, Kulturunternehmen, Kultureinrichtungen, Kulturvereine); Erarbeitung von gemeinsamen Positionen zu kulturpolitischen Fragen (Arbeits- und Sozialrecht, Bildung, Digitalisierung, Europa /Internationales, bürgerschaftliches Engagement, Medienpolitik, Steuerpolitik, Kulturgutschutz, Urheberrecht); Erstellung und Publikation von Büchern, Zeitungen zu kulturpolitischen Fragen

2. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Berlin

Durchführung eines Mentoring-Programms für Frauen, die Führungspositionen im Kulturbereich anstreben; Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Frauen in Führungspositionen in Kultur und Medien, Durchführung von Studien zu Frauen in Kultur und Medien

3. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro

Berlin

Durchführung einer Jahrestagung zu kultureller Integration; Durchführung eines Foto-Wettbewerbs zu jüdischem Leben in Deutschland; Unterhalt und redaktionelle Gestaltung einer Website zu kulturelle Integration; Veröffentlichung von Beiträgen zu kultureller Integration; Bündelung von Positionen gesellschaftlicher Akteure zu Fragen der kulturellen Integration

4. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Betrag: 310.001 bis 320.000 Euro

Berlin

Durchführung von Untersuchungen zur Geschlechtergerechtigkeit.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[03-15-Mittel-fur-Lobbyregister.pdf](#)